

Liebet einan

Text: Hans-Jürgen Mang

Refrain
♩ = 76
8

G D F# Dm F# C E

1. Eb F G

Lie-bet ein-an-der, lie-bet ein-an-der
er ge-liebt hat.

17

2. Eb F G C D7 F# G C/D G C/G

Das ist Ge-bot und Ver-rät
ann freund-lich war-ten, er hat Ge-duld und
be-ach-tet Gren-zen, tritt kei-nem auf den
st, tritt nicht von o-ben die Feh-ler and-er
nebt, freut sich der Wahr-heit und dient ihr mit Be-

24 G C G C/G G A

et har-te Tö- ne. Sein Herz ist gross und weit. Die Lie-be bauscht nicht
sich nicht nach vor-ne, tut kei-nem acht-los weh. Die Lie-be wird nicht
at auch her-be Schwä-chen mit wei-ser Hei-ter-keit. Die Lie-be tut nicht
acht, das zu ver-süs-sen, was Wahr-heit bit-ter macht. Die Lie-be kann er-

A/D D B# Em D/F# D G# G Cmaj7 Dal % D# D

1. mass-los und ü-ber-trie-ben auf. Und wenn sie hin-ten-an-steht, dann nimmt sie es in Kauf.
2. bit-ter, wenn sie ver-zich-ten übt. Sie kann sehr gut ver-ges-sen, hat je-mand sie be-trübt.
3. Un-recht, gibt nicht im Zorn zu-rück. Sie muss nicht hä-misch spot-ten, gönnt neid-los an-dern Glück.
4. tra-gen, es ist ihr nichts zu viel. Sie dul-det al-le Fra-gen, hofft glau-bend auf ihr Ziel.

© 1992 Gerth Medien Musikverlag, Asslar